

LIK

›TOMBS OF MISANTHROPHY‹



Schwedische Death-Metal Band mit 3. Album ›Misanthropic Breed‹ in Hamburg
Als Special Guests dabei: Mass Worship (Death-Metal aus Stockholm)

Schweden wird seit langem als eine der Brutstätten des globalen Death-Metals geschätzt. Mit ihrem dritten Longplayer gießen Lik aus Stockholm nun weiter Öl ins Feuer: »Der Titel der Platte lautet ›Misanthropic Breed‹, weil er die Welt von heute und die aufstrebenden Generationen perfekt beschreibt,« sagt Sänger und Gitarrist Tomas Åkvik. »In gewisser Weise ist das Zitat ›It's every man for himself‹ passender denn je, und der Titel ist auch als eine ›versteckte‹ Hommage an Dismember und Entombed zu verstehen.« Das Quartett um Gitarrist Niklas »Nille« Sandin, Schlagzeuger Chris Barkensjö und Bassist Joakim »Myre« Antman, das sich nach dem schwedischen Wort für »Leiche« benannt hat, kommt nicht alleine: Als Special Guests werden Mass Worship aus Stockholm dabei sein und einen Death-Metal-Abend bieten, an dem wir uns noch lange erinnern werden.

Lik standen nach ihrem 2018er-Erfolgsalbum ›Carnage‹ vor einer großem Herausforderung: »›Carnage‹ ist immer noch eine Platte, auf die wir wirklich stolz sind. Es sind viele coole Songs, die dich direkt in die Vergangenheit zurückversetzen, dort wo alles begann – auch wenn sie neu aufgenommen wurden. Wir haben außerdem viele großartige Konzerte gespielt und in diesem Rahmen auch tolle neue Menschen kennengelernt.«

Als Lik ihre Arbeiten an ›Misanthropic Breed‹ begannen, hatten sie zunächst keinen konkreten Plan. Sie wollten einfach »neue Lik Songs schreiben mit dem Ziel, die früheren Alben zu übertreffen.« Nach seinem Debüt auf der 2019er ›STHLM Death Metal‹-EP war dies Antmans erstes komplettes Album als Bassist der Band. Seine Anwesenheit hat die großartigen Ideen der Band nur noch verstärkt. »Das Gefühl von ›Misanthropic Breed‹ ist, dass es von manchmal sehr melodischen Momenten zu sehr dunklen und unheimlichen Landschaften übergeht. Wir haben immer noch das ›Iron Maiden-Feeling‹, aber ich denke, es ist häufig wesentlich viel düsterer. Vom Sound her ist es brutaler, aber immer noch sehr klar und die Titel fühlen sich wesentlich reifer an als zuvor.«

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

WEBSITE	www.metalblade.com/lik
FACEBOOK	www.facebook.com/LIKofficial
INSTAGRAM	www.instagram.com/lik_official
TWITTER	www.twitter.com/lik_official